



**BILDUNG**  
für ein gelingendes  
**LEBEN**

# Ein.Blick KEB im Bistum Trier

## beziehung.macht.mensch.

Das Jahresthema 17/18 der KEB im Bistum Trier

Jeder Mensch wünscht sich, dass sein Leben gelingt. Dabei spielen – wie es auch das Abschlussdokument der Synode im Bistum Trier gleich an mehreren Stellen betont – Beziehungen eine Schlüsselrolle. Denn als Menschen sind wir auf Beziehungen angelegt, und unser Leben spielt sich tagtäglich in Beziehungen ab. Niemand von uns ist ein Einzelkämpfer. Wir leben in der Beziehung zu uns selbst, in der Beziehung zum Anderen und zu unserer Umwelt ganz allgemein sowie in der Beziehung zu Gott.

Alle diese Beziehungen sind Orte ganz unterschiedlicher Gefühle und Empfindungen: Freude und Trauer, Liebe und Hass, Hoffnung und Angst, Zuwendung und Gleichgültigkeit. Beziehungen setzen Vertrauen und Offenheit voraus. Sie brauchen das Respektieren eigener und fremder Grenzen, aber auch die Fähigkeit, Grenzen zu überwinden, damit sich Beziehungen entwickeln können. In Beziehungen wachsen Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl, Gemeinsamkeit und Geborgenheit. Hier kann die Sehnsucht des Menschen nach Beständigkeit zur Ruhe kommen. Das gilt für Beziehungen im zwischenmenschlichen Bereich, aber erst recht für die Beziehung zu Gott.

Doch auch Enttäuschungen, Verletzungen und der Abschied durch Trennung oder Tod gehören zu Beziehungen. So werden sie nicht selten zu einer Belastungsprobe, in der Verlorengangenes wieder oder neu gefunden werden muss. Wenn Beziehungen zerbrechen, ist dies meist ein Verlust und mit Schmerzen verbunden. Gefühle von Lähmung und Leere machen sich breit. Der Mensch verliert an Lebensfreude und Vitalität.

Auf welche Weise gestalten wir Beziehungen? Warum glücken Beziehungen, und warum scheitern andere? Was wünsche ich mir von einer guten Beziehung? Welche Beziehungen möchte ich noch ausbauen? Welche Beziehung fehlt mir noch zu einem gelingendem Leben?

All diesen und ähnlichen Fragen möchte die KEB im Bistum Trier mit Ihnen zusammen auf vielfältiger Weise in den nächsten zwei Jahren nachgehen. Wir würden uns freuen, wenn Sie Lust haben, eine Beziehung mit unserem Jahresthema einzugehen.

beziehung.  
macht.  
mensch.

Jahresthema  
17/18



Liebe Leserin, lieber Leser,

vor Ihnen liegt die erste „Ein.Blick“ – Ausgabe der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) im Bistum Trier. Wir möchten Ihnen damit zukünftig immer wieder einmal einen Ein.Blick in die Arbeit der KEB ermöglichen und hoffen zugleich, Ihr Interesse an den vielfältigen Angeboten der KEB zu wecken.

Die erste Ausgabe widmet sich dem KEB-Jahresthema 17/18. An unterschiedlichen Orten im Bistum Trier wird es Auftaktveranstaltungen geben, die bereits erahnen lassen, welche Relevanz das Thema „beziehung.macht.mensch.“ für jeden von uns hat und welchen Einfluss Beziehungen auf das Gelingen unseres Lebens, auf unser Menschsein insgesamt haben.

Seien Sie herzlich willkommen! Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Ihr Dr. Hans Günther Ullrich  
Domvikar, Bischöflicher Beauftragter  
für Erwachsenenbildung

1/2017

## UNSERE AUFTAKTVERANSTALTUNGEN ZUM JAHRESTHEMA



### „ZWEI SIND BESSER ALS EINER ALLEIN“ (KOH 4,9)

#### *Zwischenmenschliche Beziehungen*

**KEB KOBLENZ.** Gehören wir tatsächlich zur „Generation beziehungsunfähig“, über die derzeit auf vielerlei Weise diskutiert wird? Wie ist es um unser Beziehungsleben bestellt?

Unterhaltsam und anschaulich beleuchtet Prof. Dr. Joachim Söder (Aachen) in seinem Vortrag die Anthropologie der Beziehungen in ihren unterschiedlichen Dimensionen und Ausdrucksformen.

**DATUM:** Montag, 06.02.17

**UHRZEIT:** 19:00 Uhr

**ORT:** Bischöfliches Cusanus-Gymnasium (Klangraum), Koblenz



### ELTERNCOACHING – Beziehungen stärken und erziehen in allen Entwicklungsphasen

#### *Eltern-Kind-Beziehungen*

**KEB MITTELMOSEL.** Ohne Liebe ist alles nichts... Eltern haben tagtäglich die Gelegenheit, die Liebe zu ihren Kindern zu leben. Dabei wollen sie nur das Beste für Ihre Kinder und gerade dadurch können Konflikte entstehen. Diese Situationen belasten nicht selten die Eltern-Kind-Beziehung. Tanja Majer – Betriebswirtin (VWA), zertifizierter Coach (CPC; ACC) und Mutter von drei Kindern – zeigt, wie praxisorientierte Lösungen und Strategien für Konfliktlösung zur Verbesserung der Kommunikation im Familienleben und pädagogischen Alltag führen.

**DATUM:** 28.01./04.02.17

**UHRZEIT:** ab 08:30 Uhr

**ORT:** Blankenrath



### „NIEMAND IST EINE INSEL“

#### *Beziehungen in unserer Gesellschaft*

**KEB TRIER.** Keiner von uns ist eine einsame Insel im weiten Ozean. Und wir leben auch nicht allein auf einer verlassenen Insel. Alles Wesentliche im Leben ist Beziehung. Doch was sind die Grundlagen von Gelingen, aber auch von Misslingen von Beziehungen? Unter der Moderation von Dr. Martin Thomé (Cusanus-Hochschule Bernkastel-Kues) stellen Prof. Dr. Nicola Baumann (Trier), Prof. Dr. Jörg Splett (München) und Prof. Dr. Johannes Koop (Trier) die neusten Erkenntnisse aus der Psychologie, der Soziologie und der Philosophie vor und kommen darüber miteinander ins Gespräch.

**DATUM:** Donnerstag, 02.02.17

**UHRZEIT:** 20:00 Uhr

**ORT:** Dom-Information Trier



### AUFBRUCH UND NEUANFANG – GOTT BLEIBT!

#### *Gottesbeziehung*

**KEB SAAR-HOCHWALD.** Wer in und aus der Beziehung zu Gott lebt, der erfährt eine unschätzbare Konstante in seinem Leben, die bei aller Veränderung bleibt. Altes kann zurückgelassen werden, Aufbrüche und Neuanfänge können gewagt werden. Die KEB Saar-Hochwald lädt zu Beginn des neuen Jahres in ihre neuen Räumlichkeiten nach Saarlouis ein. Weihbischof Robert Brahm wird die Einsegnung vornehmen und in einem kurzen Impuls auf das Jahresthema der KEB und das Besondere einer Gottesbeziehung eingehen.

**DATUM:** Freitag, 17.02.17

**UHRZEIT:** 10:00 Uhr

**ORT:** KEB Saar-Hochwald, Ludwig-Karl-Balzer-Allee 3, 66740 Saarlouis



## UNSERE AUFTAKTVERANSTALTUNGEN ZUM JAHRESTHEMA

### DIE 10 GEBOTE DER DIGITALEN ETHIK

#### Beziehungszeitalter 4.0

**KEB SAARBRÜCKEN.** Wir erleben derzeit einen massiven Umbruch in der Gesellschaft – die sog. „digitale Transformation“ verändert unsere Gesellschaft tiefgreifend und unumkehrbar. Das Smartphone und intelligente Maschinen bestimmen zunehmend unseren Alltag und unsere Beziehungen. Aus Sicht der Digitalen Ethik stellt sich deshalb eine Vielzahl an Fragen: Unter welchen Bedingungen ist ein gelingendes Leben im Digitalen Zeitalter möglich? Wie gestalten wir unsere Beziehungen in einer digitalen Welt? Auf welche Werte und Normen sollen wir uns verständigen? Prof. Dr. Petra Grimm ist seit 1998 Professorin für Medienforschung und Kommunikationswissenschaft an der Hochschule der Medien (Stuttgart). Sie ist Leiterin des Instituts für Digitale Ethik (IDE). Ihr Vortrag zeigt anhand der „10 Gebote der Digitalen Ethik“, wie ein gutes Miteinander möglich ist.



**DATUM:** Donnerstag, 26.01.17

**UHRZEIT:** 18:00 Uhr

**ORT:** Johannes-Foyer Saarbrücken, Ursulinenstr. 67



### HIPORGEL - ORGEL MEETS HIPHOP

#### Kultur-Beziehungen

**KEB WESTEIFEL.** Zwei Kunstrichtungen begegnen sich. Zwei Musik-Welten treffen aufeinander: Orgelmusik und Hiphop-Tanz. Aus der Begegnung erwächst etwas Neues, Kreatives. Was die Zuhörenden und Zuschauenden erleben (werden), steht symbolisch für den Zugewinn, der aus einem Miteinander erwachsen kann – auch im Bereich des menschlichen Umgangs miteinander, des aufeinander Zugehens und aneinander Wachsens. Hiporgel wurde bereits mehrfach aufgeführt, zuletzt zum Festakt „125 Jahre – Bund der Orgelbauer“ in Berlin. Serge Schoonbrodt, der die Sebald-Orgel spielt, verbindet das Instrument immer wieder mit anderen Künsten. Er gibt Konzerte in ganz Europa und Südamerika. Dominique Schmitz, Hiphop-Tänzer, arbeitet mit Jugendlichen in verschiedenen Ländern. Tanz ist für ihn die beste Art zu kommunizieren.

**DATUM:** Sonntag, 29.01.17

**UHRZEIT:** 16:00 Uhr

**ORT:** Pfarrkirche St. Johannes d. Täufer, Waxweiler

## „Beziehungswa/eisen“

### KLEINES KIRCHENKABARETT

#### Zwischenmenschliche Beziehungen

**KEB RHEIN-HUNSRÜCK-NAHE.** Der Wiesbadener Kirchkabarettist Stefan Herok (Referent für Liturgie und Katechese im Bistum Limburg) spielt mit TastenTönenTexten für Beziehungswaisen frommreiche Beziehungsweisen...: Wer zieht wen wie wann worin wohin? Wer macht was mit welcher Macht? Wie macht Mensch Machtmenschenmacht machtlos? Ein kabarettistisches Feuerwerk mit geistreichem Wortspiel, Sprachwitz und kreativen musikalischen Elementen.



**DATUM:** Montag, 23.01.17

**UHRZEIT:** 19:00 Uhr

**ORT:** Bildungszentrum St. Hildegard, Bahnstraße 26, Bad Kreuznach

## WEITERE TERMINE ZUM JAHRESTHEMA „beziehung.macht.mensch.“

Über die Auftaktveranstaltungen hinaus greifen die Einrichtungen der KEB im Bistum Trier immer wieder das Jahresthema „beziehung.macht.mensch.“ auf. Einen kleinen Ausblick möchten wir Ihnen schon hier geben. Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und dem Gesamtprogramm erhalten Sie direkt bei den Einrichtungen der KEB.

### Christus und die Religionen – Brauchen wir mehr oder weniger Religion in einer pluralen Gesellschaft?

#### Soziale Beziehungen

**KEB MITTELMOSEL.** Welche Rolle spielen Religionen in einer pluralen Gesellschaft und welche Rolle könnten sie einnehmen?

**DATUM:** Dienstag, 07.03.17, 19:00 Uhr

**ORT:** Pfarrhaus Alflen, Pfarrweg / Obere Kirchstrasse

#### „FÜR IMMER!“ – ZU UNSEREM TITELBILD

Beziehungen sollen lange halten. Möglichst für immer. Um diesen Wunsch symbolisch zu besiegeln, werden häufig Vorhängeschlösser von Liebespaaren an Brücken befestigt. Der Brauch geht aber zurück auf die Absolventen der Sanitätsakademie San Giorgio in Florenz, die zum Ende ihrer Ausbildungszeit die Vorhängeschlösser ihrer Spinde an die Gitter der Ponte Vecchio befestigten. Sie besiegelten damit ein Ende. Also doch nicht „für immer“?

Fest steht: die Schlösser sind ein nettes Symbol. Nicht mehr und nicht weniger. Die „ewige“ Beziehung garantieren sie nicht. Denn: Beziehungen lassen sich schließlich nicht in Ketten legen.

Bildquellen (oben links nach unten rechts) Titel: ©Martina Fries, ©privat; Innen: ©Volker Thehos, ©FCSCAFEINE / shutterstock.com, ©i\_compass / istockphoto.com, ©Matthias Krüttgen / fotolia.com, ©lupo / pixelio.de, Weitere Bilder: ©privat, von dargestellten Personen zur Verfügung gestellt;

### Glaube und Zweifel. Pole unserer Beziehung zu Gott (Veranstaltungsreihe)

#### Gottesbeziehung

**KEB TRIER.** Eine Vortragsreihe, in der unterschiedliche Referentinnen und Referenten und unter verschiedenen Aspekten die Beziehung des Menschen zu Gott in den Blick nehmen. Eine Beziehung, die sowohl vom Glauben, aber mitunter auch von Zweifel geprägt ist.

**DATUM:** ab Dienstag, 02.05.17, 19:00 Uhr

**ORT:** Benediktinerinnenkloster Bethanien, Domänenstr. 98, 54295 Trier

### Nach all den Jahren. Die Tür öffnen zur Welt des Anderen

#### Beziehung zum Anderen

**KEB SAARBRÜCKEN.** Beziehungen können einschlafen und zerbrechen. Wie kann es gelingen, die Welt meines Gegenübers wieder bewusst zu besuchen, den Kontakt wiederzubeleben und auch die eigene Tür zu einer lebendigen Partnerschaft öffnen zu können?

**DATUM:** Mittwoch, 03.05.17, 19:00 Uhr

**ORT:** Johannes-Foyer, Ursulinenstr. 67, 66111 Saarbrücken

### Was ist der Mensch – ohne den Menschen? Studientag über Beziehungsgeschichten in der Bibel

#### Beziehungen in der Bibel

**KEB KOBLENZ.** Was haben die Beziehungsgeschichten der Bibel, die vom Gelingen und Misslingen, von glücklichen und scheiternden Beziehungen erzählen, uns heutigen Menschen zu sagen?

**DATUM:** 24./25.06.17, 09:30 Uhr

**ORT:** Forum Vinzenz Pallotti, Pallottistr. 3, 56179 Vallendar

## EINRICHTUNGEN DER KATHOLISCHEN ERWACHSENENBILDUNG IM BISTUM TRIER

KEB Trier	Tel.: 0651 993727-0	info@keb-trier.de
KEB Mittelmosel	Tel.: 02673 961947-20	info@keb-mittelmosel
KEB Koblenz	Tel.: 0261 963559-0	info@keb-koblenz.de
KEB Saarbrücken	Tel.: 0681 9068-131	info@keb-saarbruecken.de
KEB Westeifel	Tel.: 06551 96556-40	info@keb-westeifel.de
KEB Rhein-Hunsrück-Nahe	Tel.: 0671 27989	info@keb-rhein-hunsruock-nahe.de
KEB Saar-Hochwald	Tel.: 06831 7697-44	info@keb-saar-hochwald.de
Themenschwerpunkt Arbeit	Tel.: 0651 993727-11	themenschwerpunkt-arbeit@bistum-trier.de
Themenschwerpunkt Schöpfung	Tel.: 0651 993727-20	schoepfung@bistum-trier.de

Ausführliche Beratung und Informationen zu Bildungsangeboten erhalten Sie in den Einrichtungen der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Trier.



Katholische  
Erwachsenenbildung  
Trier

Bischöfliches Generalvikariat Trier  
Arbeitsbereich Erwachsenen-  
und Familienbildung  
Mustorstraße 2, 54290 Trier  
Tel.: 0651 7105-377  
keb@bistum-trier.de